

Caritas Emsland sorgt sich um die Zukunft

Geschäftsführer Santen: Einzelne Bereiche könnten eventuell zurückgefahren werden

Meppen (bö/kb) – „Die Luft für unsere Arbeit wird dünner“, sagt Bernd Santen, Geschäftsführer des Caritasverbandes (CV) des Landkreises Emsland. Da sich in den vergangenen Jahren immer mehr Hilfsbedürftige an die Beratungsstellen in Lingen, Meppen, Papenburg und Sögel gewandt hätten und der Verband andererseits in einer finanziellen Krise stecke, müssten Lösungswege gefunden werden.



Mehr Arbeit, möglicherweise weniger Zuschüsse: Geschäftsführer Santen (4. v.l.) und Caritas-Bereichsleiter.

Santen betont, der soziale Auftrag der Caritas bleibe gleich. Man müsse zur Lösung des Problems Gespräche mit der Diözese, dem Landkreis

und den Kommunen suchen. Ziel sei, die bestehenden Angebote trotz wahrscheinlich sinkender Zuschüsse auf dem Niveau der Vorjahre zu halten.

Um dies zu erreichen, werde der Wohlfahrtsverband stärker mit anderen Verbänden zusammenarbeiten. Die Caritas strebe außerdem an, Rat Suchende

besser in Richtung Selbsthilfe zu fördern. Auch werde versucht, refinanzierte Bereiche stärker auszubauen. Ein „eventuelles Zurückfahren einzelner Bereiche“ könne nicht ausgeschlossen werden.

Laut Santen ist der CV mit den anderen Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege zusammen Anwalt und Partner benachteiligter Menschen. Er sei ebenfalls Anbieter sozialer Dienstleistungen und Gestalter des Gemeinwohls. Zu den sozialen Dienstleistungen gehörten unter anderem der Adoptions- und Pflegekinderdienst, die ambulante Wohnungslosen-

hilfe und die Schuldner- und Schwangerenberatung. Dazu kämen die Suchtberatungen, die auch in den emsländischen Vollzugsanstalten durchgeführt würden.

Als Aufgabenschwerpunkte der Caritas-Arbeit nennt Santen die fachliche Beratung sowie die Vermittlung und Durchführung von Hilfsangeboten. Diese reichten von der Befriedigung elementarer Bedürfnisse bis hin zur Rehabilitation für Suchtkranke. Die Gruppenarbeit und die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen nehme einen immer größeren Stellenwert ein.

OSTFRIESLAND

Angebote im Urlaub

Spiekeroog: Di. 15.4. 8 Uhr, Alte Inselkirche: Ökumen. Morgeneinstieg. Mo.16.4., 21 Uhr, St. Peter: „Singen zur Nacht bei Kerzenschein“ – Taizé-Gesänge und neues geistliches Lied.

Langeoog: Mo. 14. 4., Pfarrheim St. Nikolaus, Ökumenische Reihe: 19.30 bis 21.30 Uhr und (Fortsetzung) Di. 15.4. 10 bis 12 Uhr mit Kurpfarrer Hans Landen, London; „Bibliodrama zur Passionsgeschichte“.

Di. 15. 4., 20 Uhr, Kath. Kirche St. Nikolaus: Zauberei Panflöte – Konzert mit Ion Malcoici (Panflöten) und Gabriel Dorin (Orgel/Violine).

Esens: So. 13. 4., 11.15 Uhr, „In der Mühle“: Eröffnung der Ausstellung „Karikaturen zur Bibel“ von Werner Tiki Küstenmacher – Kath. Gemeindehaus Esens: Di. 15. 4. 19 bis 21 Uhr und Mi. 16. 4. 9.30 bis 12 Uhr Kurzseminar mit Walter Lange, Castop-Rauxel „Warum?“ – Glauben können, Glauben verlieren, Glauben gewinnen.

Norden/Norddeich: Mi. 16. 4., 20 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend in der Klinik Norddeich, Badestr.15: „Lebensbotschaften in Bildern – die Sinnsuche in der Kunst“; Referentin: Elke Siekmeyer, Juist: Fr. 11.4., 20.15 Uhr, kath. Kirche: „Rainer Maria Rilke – Gedichte und mehr“; Ref.: Pastor Heiner Langewand, Juist

Bibel-Bilder mit spitzer Feder

Regionalstelle Kirche an der Küste zeigt Werner Tiki Küstenmacher in Esens

Esens (pd) – Moses kniet auf einem Berg, die zwei steinernen Tafeln mit den zehn Geboten vor sich und den Blick gen Himmel erhoben. Und er hat eine spezielle Bitte an Gott: „Für das Volk wäre es doch netter, wenn du sie mir in Liedform geben würdest, mit 'ner fetzigen Melodie!“ Die liebevoll-ironische Karikatur stammt aus der spitzen Feder von Werner Tiki Küstenmacher. An diesem Sonntag, 13. April, eröffnet die Katholische Regionalstelle Kirche an der Küste eine Ausstellung mit seinen Werken in Esens.

Die Ausstellung ist gedacht als Beitrag zum „Jahr der Bibel“. Die Karikaturen Tiki Kü-

stenmachers beleuchten nach Worten von Pastoralreferentin Brigitte Hesse „das Buch der Bücher sowie seine Themen und Verkündiger/innen aus liebevoll-kritischem und zugleich kreativ-spannendem Blickwinkel.“ Der Künstler will die Menschen dazu bringen, die

Bibel mit neuen Augen zu sehen. Am meisten freut sich der evangelische Pfarrer, wenn die Betrachter nach ihrer eigenen Heiligen Schrift suchen und wieder anfangen darin zu lesen.

Werner Küstenmacher stammt aus München und verdankt den Spitznamen „Tiki“

der Begeisterung seiner Mutter für Heyerdahls Buch „Kon Tiki“. Nach dem Studium der evangelischen Theologie und einer journalistischen Zusatzausbildung hat er im Presseverband der bayerischen Landeskirche und für das Fernsehen gearbeitet. Seit zehn Jahren lebt er vom Zeichnen. Küstenmacher hat über 70 Bücher und Kalender veröffentlicht.

In Esens gibt es zahlreiche seiner Originalzeichnungen und Mitmach-Rätselbögen für Kinder zu sehen, außerdem einige neue geistliche Lieder zu hören. Mit dieser Ausstellung starten die Regionalstellen Kirche an der Küste in ihr neues Programm für diese Saison.

TERMIN

Die Ausstellung wird eröffnet am 13. April, 11.15 Uhr, „In der Mühle“ in Esens und ist bis 4. Mai außer montags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu sehen. Danach wandert sie nach Spiekeroog (25. Mai

bis 14. Juni), Langeoog (19. Juni bis 17. Juli) und Norden (20. Juli bis 3. August). Näheres unter: www.kirche-an-der-kueste.esens.de oder www.kirche-an-der-kueste.norden.de

Barriere am Eingang zur Kirche

Karfreitagliturgie in Emden wird besonders gestaltet

Emden (sie) – Wenn die Gläubigen am Karfreitag um 15 Uhr die Liturgie in der Emdener St. Michael-Kirche besuchen wollen, müssen sie am Kircheneingang eine hölzerne Barriere überwinden: Es ist ein zwei mal eineinhalb Meter großes Kreuz als Ausdruck für das Leiden Jesu. Nach den Fürbitten wird das Kreuz dann von Mitgliedern des Männerkreises der Gemeinden St. Michael und St.

Walburga in die Kirche getragen und vor dem Altar niedergelegt. Während der Feier lesen Mitglieder des Männerkreises Texte vor, die sich unter dem Leitwort „Sein Kreuz im Alltag tragen“ mit den Themen „Arbeit und Stress“, „Krankheit, Leid und Tod“ sowie „familiäre Probleme“ beschäftigen. Jeweils nach dem Verlesen wird ein Nagel in das Holzkreuz geschlagen. Jeder Nagel steht für

eine Verletzung des Erlösers während seiner Kreuzigung. „Es wird eine eindrucksvolle Feier sein“, ist Stephan Fielers vom Männerkreis überzeugt.

Erstmals beteiligt sich der Männerkreis auch an der musikalischen Gestaltung der Liturgie: Einige der Teilnehmer singen im Chor mit und tragen die Passion vor. Wie schon im Vorjahr wird es an Gründonnerstag in den beiden katholischen Kir-

chen in Emden Fußwaschungen geben. So wie Jesus seinen Jüngern die Füße wusch, werden Kaplan Thadathil in St. Walburga und Pastor Schöneich in St. Michael Gläubigen die Füße waschen. Dem Männerkreis geht es bei seinem Engagement nicht darum, „etwas zur Schau zu stellen“, sagt Fielers. Vielmehr will er die zentralen Botschaften des christlichen Glaubens erfahrbar machen.

OSNABRÜCK

TERMINE

Besondere Beichtzeiten

Dom: Sa, 12. 4., 10 bis 12 und 16 bis 19 Uhr – So, 13. 4., 16 Uhr Bußfeier mit Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes. – Mo, 14. 4., ab 11 Uhr; 17 bis 19 Uhr – Di, 15. 4., 10 bis 12 Uhr; 17 bis 19 Uhr – Mi, 16. 4., 11 bis 12 Uhr; 17 bis 19 Uhr Jugendbeichte – Do, 17. 4., 10 bis 12 und 16 bis 18.45 Uhr – Fr, 18. 4., 10 bis 12 Uhr und ab 17 Uhr – Sa, 19. 4., 9 bis 12 u. 16 bis 19 Uhr.

St. Johann: Sa, 12. 4.: 8.15 bis 8.45 Uhr; 16 bis 18 Uhr – von Mo, 14. 4., bis Do, 17.4.: 8.15 bis 9 Uhr, 9.30 bis 11 Uhr, 15 bis 18 Uhr – Fr, 18. 4., 9 bis 12 und 16.30 Uhr bis 18 Uhr – Sa, 19. 4., 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Franziskanerkloster: Di. und Do., 16 bis 18 Uhr.

Kinderprogramm im Diözesanmuseum

Ein Ferienprogramm für Kinder ab acht Jahren bietet das Diözesanmuseum, Kleine Domsfreiheit 24, an. Am Montag, 14. April, geht es von 10 bis 12 Uhr um die Bedeutung von Osterei und Osterhase (drei ausgeblasene Eier mitbringen). Am Mittwoch, 16. April, von 10 bis 12 Uhr geht es bei einem Rundgang durch den Dom um die Bedeutung des Lammes. Anmeldungen unter Telefon (05 41) 31 84 81.

Osternachtfeier mit Licht-Installation

Lichtmystik ist das Motto der Osternachtfeier in St. Elisabeth, Rückertstraße 2, am Karsamstag, 19. April, in der einige Erwachsene getauft und gefirmt werden. Der Osnabrücker Künstler Mario Haunhorst zeigt in der Kirche eine Licht-Installation, die die Osterbotschaft unterstreichen soll. Beginn ist um 21 Uhr. Die Installation wird Ostersonntag ab 21 Uhr wiederholt.

Redakteurin: Andrea Kolhoff
Tel. (05 41) 31 85 14
E-Mail: a.kolhoff@kirchenbote.de

Kreuztracht der Männer



Mit einem Schweigemarsch über die Hasestraße (Foto), den Herrenteichswall und an der Ursulaschule vorbei zurück zum Dom wurde die Kreuztracht der Männer begangen. Die Gläubigen nahmen an der gemeinsamen Eucharistiefeier im Dom teil. Domkapitular Heinrich Silies predigte zum Thema „Kreuz tragen“.

EMSLAND

IN KÜRZE

Propst Blank neuer Präses im Wallfahrtsverein



Meppen (bö) – Während der Generalversammlung des Ruller Wallfahrtsvereins Meppen sind 33 Mitglieder für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt worden. Erster Vorsitzender Hans Deutmeyer und der neu gewählte Präses Propst Dietmar Blank bedankten sich bei den 17 Frauen und 16 Männern mit einer Urkunde und einer „Ruller Wallfahrtskerze“. Besonders geehrt wurde Schriftführer Dieter Sur für mehr als 25 Jahre Mitarbeit im Vorstand. Vor der Ehrung der Mitglieder war Propst Blank zum neuen geistlichen Präses gewählt worden.

OSNABRÜCK

GOTTESDIENSTE

vom 12. bis 19. April

- Dom.** Sa: 19 Uhr – So: 8.30 Uhr, **9.45 Uhr** Palmweihe und Pontifikalamt, 11.30 Uhr, 19 Uhr; 16 Uhr Bußfeier mit Weihbischof Kettmann – Mo, Di, Mi: 7.15 Uhr, 8.30 Uhr und 19 Uhr – Mo: 15 Uhr Messfeier zur Ölweihe (in der Herz-Jesu-Kirche um 18 Uhr Gottesdienst zur Ölweihe) – Do: 20 Uhr – Fr: 8 Uhr Chorgebet; 10 Uhr Kreuzweg; 15 Uhr – Sa: 8 Uhr Chorgebet
- St. Ansgar, Nahne.** So: 9.30 Uhr – Do: 15 Uhr Wortgottesdienst für Kinder; 20 Uhr – Fr: 15 Uhr
- St. Antonius, Voxtrup.** Sa: 18 Uhr – So: 11 Uhr – Do: 20 Uhr – Fr: 15 Uhr
- St. Barbara** (Natruper Str. 145). So: 10 Uhr – Do.: 19 Uhr – Fr: 11 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr
- Benediktinerinnen der Ewigen Anbetung** (Hasetorwall). So: 7.30 Uhr – Do: 18.30 Uhr – Fr: 15 Uhr
- St. Bonifatius** (Widukindland). Sa: 18 Uhr – So: 10 Uhr – Do: 19.30 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Christus König, Haste.** Sa: 18.30 Uhr – So: 8 Uhr in St. Angela; 9.30 Uhr – Do: 16 Uhr Wortgottesdienst der Kinder; 18.30 Uhr – Fr: 10 Uhr Kreuzfeier der Kinder; 15 Uhr
- Kloster Nette, Haste.** So: 7.30 Uhr; 18 Uhr Vesper – Do: 20 Uhr – Fr: 15 Uhr
- St. Elisabeth** (Rückertstraße). Sa: 17 Uhr – So: 10 Uhr – Do: 20 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Heilige Familie** (Voxtruper Str.). So: 10 Uhr – Do: 15 Uhr Wortgottesdienst für Kinder; 20 Uhr – Fr: 15 Uhr Liturgie (besonders für Kinder)
- Franziskushospital Harderberg.** So: 9 Uhr – Do: 20.15 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Heilig Geist** (Lerchenstraße). Sa: 18 Uhr – So: 9.30 Uhr, 11 Uhr – Do: 16 Uhr Kindergottesdienst; 20 Uhr – Fr: 11 Uhr Jugendkreuzweg
- Gertrudenkirche** (Landeskrankenhaus). So: 8.30 Uhr
- Gymnasialkirche.** Sa: 18.15 Uhr – Do: 20 Uhr – Fr: 15 Uhr ökumenische Liturgie
- Gut Leye, Atter.** So: 9.30 Uhr – Do: 19 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Herz Jesu** (Herrenteichswall). Sa: 17 Uhr – So: 9 Uhr, 10.30 Uhr – Mo: 18 Uhr Gottesdienst mit Verteilung der Heiligen Öle – Di: 14.30 Uhr – Mi: 10 Uhr Haus St. Klara – Do: 19 Uhr – Fr: 9 Uhr Kreuzweg der Gemeinde; 11 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr
- St. Johann** (Johannisfreiheit). Sa: 18.15 Uhr – So: 8 Uhr, **10.45** Uhr, 18.15 Uhr – Mo, Di u. Mi: 9 Uhr, 18.15 Uhr – Di: 16 Uhr im Bischof-Lilje-Heim – Do: 19 Uhr – Fr: 15 Uhr (der Johannischor singt die Johannispassion von Heinrich Schütz u. a.)
- St. Joseph** (Miquelstraße). Sa: 17 Uhr – So: 10.30 Uhr – Do: 15 Uhr Wortgottesdienst für Kinder; 20 Uhr – Fr: 11 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr
- St. Josef, Hasbergen.** Sa: 16 Uhr Kleinkindergottesdienst; 18.15 Uhr – So: 11 Uhr; 18 Uhr Bußgottesdienst – Do: 16 Uhr Kindermesse; 19.30 Uhr – Fr: 11 Uhr für Kinder; 15 Uhr; 20 Uhr Kreuzweg nach Rulle
- Heilig Kreuz** (Schützenstraße). Sa: 18 Uhr – So: 10 Uhr – Do: 20 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Liebfrauen, Eversburg.** Sa: 17.30 Uhr – So: 10.30 Uhr – Do: 19.30 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Marienhospital.** So: 8.45 Uhr – Do: 20 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Maria Hilfe der Christen, Lüstingen.** So: 9.30 Uhr; 19 Uhr Bußandacht – Do: 20 Uhr – Fr: 10 Uhr Kreuzfeier für Kinder; 15 Uhr
- Maria Königin des Friedens, Sutthausen.** So: 9.30 Uhr Familienmesse – Do: 19.30 Uhr – Fr: 10 Uhr Kreuzweg für Kinder; 15 Uhr
- St. Matthias, Pye.** So: 9 Uhr – Do: 19.30 Uhr – Fr: 15 Uhr
- Paulusheim.** So: 9 Uhr – Do: 19 Uhr – Fr: 15 Uhr.
- St. Pius** (Kalkhügel). So: 9.30 Uhr Familiengottesdienst – Mo: 19 Uhr Feier der Versöhnung – Do: 19 Uhr; 20.30 Uhr Kreuzweg von der Melanchthon-Kirche – Fr: 15 Uhr
- Rosenkranz** (Windthorststraße). Sa: 17 Uhr – So: 10 Uhr – Do: 19.30 Uhr – Fr: 10 Uhr Kreuzweg; 15 Uhr
- St. Wiho, Hellern.** Sa: 18.30 Uhr – So: 8.45 Uhr; 11 Uhr – Do: 20 Uhr – Fr: 11 Uhr Kreuzweg für Kinder; 15 Uhr
- In Polnisch:** Hl. Geist: So: 13 Uhr – Franziskanerkloster, Bramscher Str. 158: So: 10 Uhr – Gertrudenkirche: Do: 19 Uhr – Fr: 18 Uhr
- In Portugiesisch:** Gymnasialkirche: So: 15 Uhr – Do: 18.30 Uhr – Fr: 18 Uhr
- In Spanisch:** Gymnasialkirche: So: 10.15 Uhr – Do: 17.45 Uhr – Fr: 16.30 Uhr
- Klinikum** (Finkenhügel): Sa: 19.30 Uhr
- Hochschulgemeinde:** So: 19.30 Uhr Gymnasialkirche